



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber Prüfungskarte



Der Bewerber* muss mindestens 14 Jahre alt sein!

Zu- und Vorname: _____, geb. am _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Erklärung des Bewerbers* und - bei Minderjährigen -
zusätzlich des gesetzlichen Vertreters*:

Ich erkenne die Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Silber** der Wasserwacht an.

_____, den _____

Bewerber* _____

Ich bin einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Silber** der Wasserwacht erwirbt.

_____, den _____

gesetzlicher Vertreter* _____

DRSA **Bronze** abgelegt am: _____

Urkundennummer: _____

Bei Wiederholung „W“ einsetzen (bei 5./10./15. Wdh. mit entsprechender Zahl)

Bezahlt am: _____ : _____ €

Eingereicht am: _____

Urkunde Nr.: _____

☐ Eintrag im Rettungsschwimmpass bzw.

☐ Urkunde etc. ausgegeben am: _____

Stempel der zuständigen Stelle:

Der Bewerber* _____ hat vom _____ bis _____ an einem Lehrgang der Wasserwacht zur Vorbereitung auf eine Prüfung für das DRSA **Silber** (Dauer mind. 16 Stunden) regelmäßig teilgenommen und nachstehende Leistungen gemäß der Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen (DRSA **Silber**) erfüllt.

Leistungen (gemäß PO Schwimmen mit PO Retten vom 01.01.2020)	bestanden am	Unterschrift des Prüfers*
1. 400 m Schwimmen in höchst. 15 Minuten (50 m Kraulschwimmen, 150 m Brustschwimmen und 200 m Schwimmen in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit)		
2. 300 m Schwimmen bekleidet in höchst. 12 Min., danach im Wasser entkleiden		
3. ☐ Sprung aus 3 m Höhe bzw. ☐ Ersatzleistung:		
4. 25 m Streckentauchen		
5. Dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche (2x kopf-, 1x fußwärts) innerhalb von 3 Min. mit dreimaligem Herausheben je eines 5 kg-Tauchrings o. ä., Wassertiefe 3 - 5 m		
6. 50 m Transportschwimmen: Schieben in höchstens 1:30 Minuten		
7. Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus der Halsumklammerung von hinten und dem Halswürgegriff von hinten		
8. 50 m Schleppen in höchst. 4 Minuten, beide Partner bekleidet: 25 m mit Achselschleppgriff, 25 m mit Fesselschleppgriff		
9. Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes (z. B. Gurtretter, Wurfleine oder Rettungsring)		
10. Kombinierte Übung (ohne Pause, folgende Reihenfolge): Sprung ins Wasser (Kopf-/Startsprung), Anschwimmen 20 m (Bauchlage), Abtauchen 3 - 5 m und Herausheben eines Tauchrings (5 kg) o. ä., Befreiungsgriff, 25 m Schleppen, Sichern des Geretteten, Anlandbringen, Vorführen der HLW 3 Minuten		
11. Kenntnisse: Gefahren am/im Wasser, Rettungsgeräte, Hilfe bei Bade-/Boots-/Eisunfällen (Selbst- und Fremderrettung), Vermeidung von Umklammerungen, Atmung und Blutkreislauf, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen, Aufgaben/ Tätigkeiten der Wasserwacht		
12. Nachweis: ☐ Erste-Hilfe-Ausbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als 2 Jahre oder ☐ Erste-Hilfe-Fortbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als 2 Jahre		
Organisation: _____ Ort: _____ Kurs-Nr.: _____ Datum: _____		

Der für die Prüfung verantwortliche Ausbilder* Rettungsschwimmen bestätigt durch Unterschrift, dass er gemäß aktueller Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen ausgebildet und geprüft hat. Der Prüfling* hat alle Leistungen erfolgreich erfüllt.

Name, Anschrift des Ausbilders* Rettungsschwimmen _____ Lehrscheinnummer, Gültigkeit _____ Unterschrift des Ausbilders* (bzw. Lehrgangsleiters*) _____

*) Personen- und Funktionsbeschreibungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form. _____ Stand: 02/2020

Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle, Wasserwacht Bayern, Garmischer Str. 19-21, 81373 München